



B e r u f s -
b i l d e n d e
S c h u l e n
H a a r e n t o r

Zusatzqualifikation
Europakauffrau / -mann



... gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

- Außenhandelskenntnisse für viele Unternehmen im "global village" ein immer wichtigerer Baustein im Profil ihrer Beschäftigten.
- Immer größer werdende Markttransparenz führt zu einem harten Wettbewerb, dem sich Unternehmen aus der Region mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern international zu stellen haben.
- Hier sind internationale Qualifikationen und Kompetenzen zunehmend gefragt und gewinnen an Relevanz.
- Die klassischen Ausbildungsberufe vermitteln bisher auf hohem Niveau diverse Qualifikationen und Kompetenzen, die um eine internationale Ausrichtung über die "Zusatzqualifikation Europakaufmann/Europakauffrau" **bereits im Rahmen der beruflichen Erstausbildung** für besonders leistungsstarke Auszubildende erweitert werden kann.



- # „Internationale“ Qualifikationen werden ausbildungsbegleitend für „starke“ Schülerinnen und Schüler angeboten:
 - Verbesserung der Arbeitsmarktchancen
 - Spezialwissen eröffnet neue Tätigkeitsfelder
 - Zeitersparnis (Weiterqualifizierung schon in der Ausbildung)
 - bessere Übernahmechancen nach der Ausbildung
 - verbesserte berufliche Aufstiegschancen
- # Zielgruppe:
 - Industriekaufleute
 - Mindestens erweiterter SEK I-Abschluss, besser Hochschulreife
 - Grundkenntnisse in zweiter Fremdsprache erwünscht

Die Zusatzqualifikation Europakauffrau /-mann deckt folgende Bereiche ab:

Internationale Geschäftsprozesse

- Schulischer Unterricht in den Lernfeldern 1 und 2
- IHK-Zertifikat mit den Inhalten dieser Lernfelder

Kommunikation und Korrespondenz in englischer Sprache mit KMK-Zertifikat oder BEC-Zertifikat (mind. Niveaustufe B1)

Kommunikation und Korrespondenz in einer zweiten Fremdsprache z. B. Russisch, Niederländisch, Spanisch oder Französisch mit z. B. DELF-Zertifikat, TELC (mind. Niveaustufe A1)

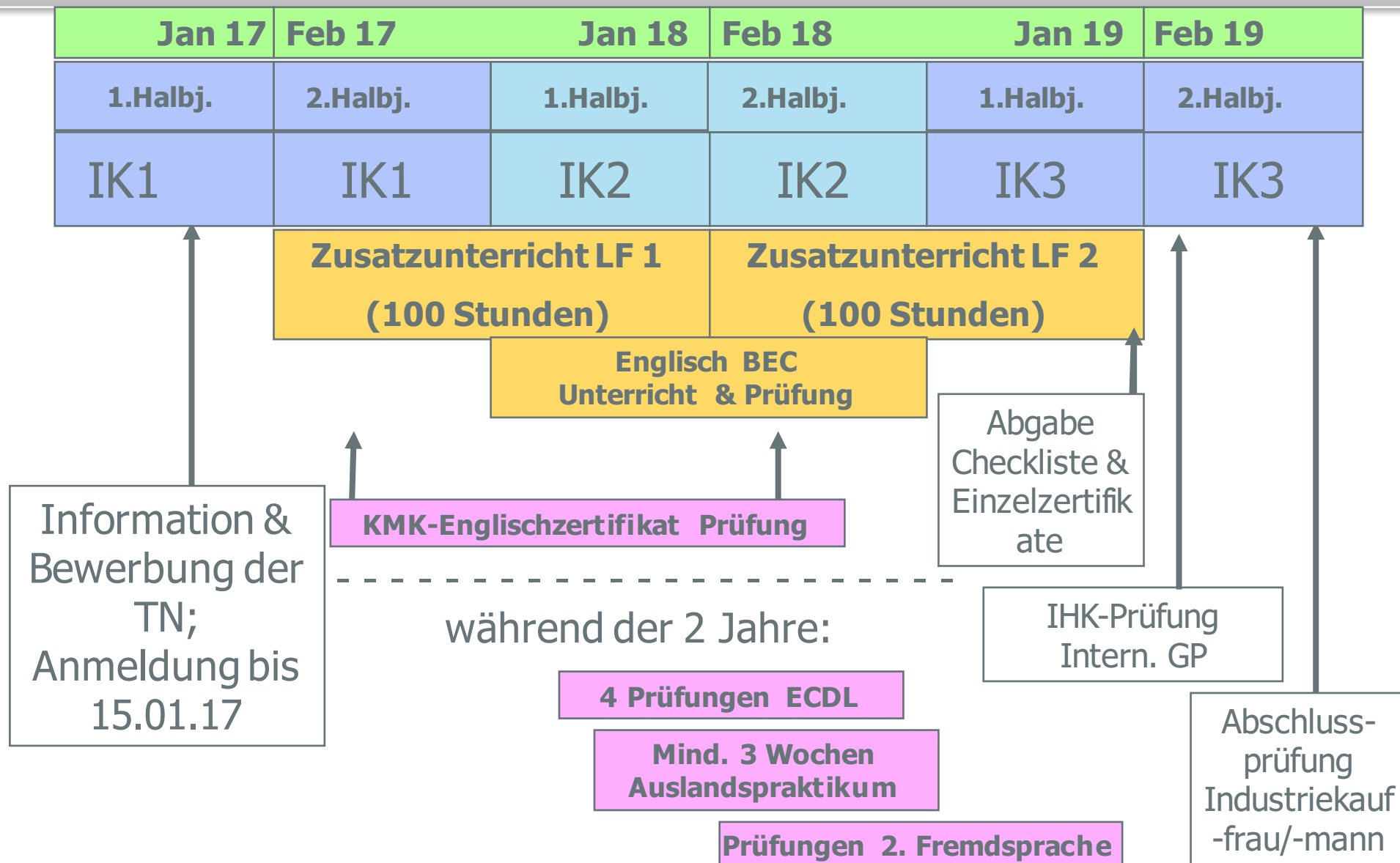
Europäischer Computerführerschein mit ECDL-Zertifikat

Auslandspraktikum, Mindestdauer 3 Wochen

→ Alle Bausteine müssen einzeln bestanden und zertifiziert sein



Zeitliche Übersicht



- # Schulischer Unterricht in den Lernfeldern 1 + 2
- # Handlungsorientierter Unterricht, zusätzlich zum Berufsschulunterricht zurzeit samstags, ggf. auch abends;
- # Beginn ab dem 2. Halbjahr des 1. Ausbildungsjahres
- # Lernfeld 1: Ein Produkt auf einem ausländischen Markt positionieren
 - Grundlagen des Außenhandels, Entwicklung und Bedeutung des internationalen Marketings, Internationale Marktforschung, Ziele und Strategien des internationalen Marketings, Marketing-Mix und Controlling im internationalen Marketing
- # Lernfeld 2: Auslandsaufträge anbahnen, abwickeln und bewerten
 - Geschäftsanbahnung, Internationales Kaufvertragsrecht, Lieferbedingungen, Zahlungsbedingungen, Außenhandelskalkulation, Dokumentation von Warensendungen, Außenwirtschaftsrecht, Zollwesen, Auslandszahlungsverkehr



- Inhaltliche Grundlage: schulischer Unterricht in den Lernfelder 1 + 2
- Prüfungsordnung s. Internetseite der BBS Haarentor zur ZQ-EU
- Abgabe der Einzelzertifikate der anderen Bestandteile für Gesamtzertifizierung vor der IHK-Prüfung

Englisch = **Business English**

Abiturzeugnis reicht **nicht!**

Wahlfreiheit: BEC oder KMK

KMK Fremdsprachenzertifikat:

- Vermittlung der Inhalte im Rahmen des Englischunterrichts der Berufsschule
- Prüfung März/April im 1. oder 2. Ausbildungsjahr
- Niveaustufe B1

BEC = Zusatzunterricht am Abend während des 2. Ausbildungsjahres

- Einstufungstest Ende 1. Ausbildungsjahr
- Prüfung am Ende des 2. Ausbildungsjahres (Juni)
- Niveaustufe B1 (Vantage), aber auch Higher möglich!



- Grundsätzlich ist jede moderne Fremdsprache möglich
- Schulisches Angebot: Russisch als zweite Fremdsprache ab dem 1. Ausbildungsjahr
- Niveaustufe mindestens A1
- Es müssen **offizielle Zertifikate** sein, keine „Sprachkurs-Teilnahmebescheinigungen“; Niveaustufennachweis im **Abiturzeugnis** reicht aus!
- Unterstützung durch die Schule bei DELE (Spanisch) und DELF (Französisch)





- Prüfung in vier Modulen
- 3 Module verbindlich: Computer-Grundlagen, Online-Grundlagen und Textverarbeitung. 4. Modul frei wählbar
- Kein vorbereitender Unterricht, da nicht erforderlich
- Prüfungen in der Schule, Prüfungstermine im Internet, Prüfung ab 10 Personen pro Termin
 - Anmeldebedingungen beachten!
 - 1. Termin: 28.02.2017 → rechtzeitig anmelden! LS@bbs-haarentor.de
- Geld ist vorab zu zahlen, weil wir vorab bezahlen

- Dauer mindestens drei Wochen
- „Ausland“: auch außerhalb Europas möglich
- Nachweis der Teilnahme erforderlich
= Bestätigung des aufnehmenden Unternehmens über Zeitraum und Dauer der Tätigkeit; **kein** Tätigkeitsbericht!
- Möglichkeit, Auslandsaufenthalt über Erasmus+ Austauschprogramm der EU zu absolvieren, dann Fördermittel durch die EU





- Weitere Informationen / FAQ im Internet: www.bbs-haarentor.de
→ Bildungsangebot → Zusatzqualifikationen
- Zentraler Ansprechpartner: Olaf Sieger (si@bbs-haarentor.de)
- Anmeldung per Email:
 - „Vor Anmeldung“ bis Weihnachten
 - endgültige Anmeldung (abgestimmt mit Ausbildungsbetrieb) bis 15.01.
 - Angabe: Name, Klasse, Ausbildungsunternehmen
 - Beachten: erste ECDL-Prüfung bereits im Februar!
- Checkliste im Internet, digital auszufüllen und abzugeben, s. Homepage